

Familienrat - Leitfaden

Meist ist das Gespräch am effektivsten, wenn alle anwesend sind.
Wir empfehlen hier einen wöchentlichen Termin – in Kombination mit einem leckeren gemeinsamen Essen.

Der Leiter hat die Aufgabe, durch den Familienrat zu führen, d.h. er hat auf einen Ausgleich der Redezeit und Themen und die Gesamtzeit zu achten.

Hilfreich könnte es sein, ein Familien-Buch zu führen und je nach Alter der Kinder kann das Protokollieren auch reihum gehen. Für jedes Treffen wird notiert, welche Themen besprochen und Beschlüsse getroffen wurden. Darüber hinaus kann dieses Heft mit Fotos und Zeichnungen ganz persönlich gestaltet werden.

Dank - bewusster Austausch über positive Erfahrungen

- Wer hat etwas, wofür er dankbar ist?
- Wer hat etwas Schönes erlebt?
- Wer hat ein Kompliment für einen von uns?
- Was läuft in unserer Familie gut?

kreativ-Tipp: Ermutigungsdusche

Dafür bekommt jeder Teilnehmer des Familienrats ein DIN-A4-Blatt und schreibt „Ermutigungsdusche für“ und seinen Namen an den oberen Rand. Jeder gibt sein Blatt weiter nach rechts. Dieser schreibt nun auf, was er an seinem linken Nachbarn schätzt, z.B.: „Du bist so vielseitig und probierst was aus.“ „Du spielst so schön Flöte – ich mag das.“ Nachdem der erste Nachbar etwas geschrieben hat, knickt er das DIN A 4 Blatt parallel zur kurzen Seite so um, dass der eigene Text nicht mehr sichtbar ist, aber der Name schon (Leporello-Prinzip). Nun wird das Blatt an den nächsten Nachbarn weitergegeben. Der schreibt wieder eine Stärke auf. Das Blatt wird umgeknickt und weitergeben, bis es wieder am Anfang angekommen ist. Gerne kann man auch mehrere Runden durchführen.

Rückschau

- Wie ist es uns mit den Abmachungen nach dem letzten Gespräch ergangen?
- ·Konnten wir uns daran halten?
- ·Was hat sich dadurch verändert?

Informationen

In diesem Teil des Familienrates haben Ankündigungen, Pläne für die Freizeitgestaltung, außerdem Haushaltsangelegenheiten, Aufgabenverteilungen und Terminplanungen Platz. Er ähnelt sehr einer Managementbesprechung und bietet so eine gute Stütze für die erfolgreiche Organisation des Haushaltes.

Problemlösung

Dieser Teil erfordert das größte Maß an Weisheit, Fingerspitzengefühl und Reife, besonders natürlich seitens der Eltern. Es ist aber auch der Teil, der Heilung, eine vertiefte Gemeinschaft, ein größeres Verständnis füreinander, Erleichterung für das Zusammenleben und eine Verminderung der Reibungsflächen mit sich bringt.

Wir stellen zum Beispiel folgende Fragen:

- Wer hat etwas, was ihm auf dem Herzen liegt?
- ·Was stört und braucht eine Anpassung?
- ·Wer hat ein Thema mit jemandem von uns?

Aber auch solche Erfahrungen gehören dazu und sollten kein Grund sein aufzugeben. Nicht immer findet man sofort eine Lösung. Manchmal muss man Dinge auch vertagen, Abstand gewinnen, Zeit zum Nachdenken haben oder etwas mit Gott zu besprechen. Vorsicht Falle: Das ist keine Moralstunde und sollte nicht zu einem Schlagabtausch für Einzelkonflikte genutzt werden.

Abschluss

Der Abschluss des Familienrates ist manchmal ganz formlos, manchmal kann man gemeinsam beten oder singen und unsere Dankbarkeit Gott gegenüber zum Ausdruck bringen. Auch ein Spiel zum Abschluss, gerne auch draußen, eignet sich nach einem langen Familienrat zum Ausklang. Oder ein besonderer Nachtschisch - seid kreativ!

Regeln

- Streit ist okay, aber mit Respekt!
- Ich-Botschaften statt Du-Botschaften
- wenn es klemmt, das Thema vertagen
- zu einem guten Ende führen